

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Acetone, Borvida B™ Acetone, Borvida C™ Acetone

REACH
Registrierungsnummer : 01-2119471330-49-0006, 01-2119471330-49-XXXX

Stoffname : Aceton

INDEX-Nr. : 606-001-00-8

EG-Nr. : 200-662-2

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Herstellung, Formulierung, Verwendung in Labors, Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen in Beschichtungen, Verwendung als Bindemittel und Trennmittel, Verwendung bei der Herstellung und Verarbeitung von Gummi, Verwendung bei der Polymerverarbeitung, Verwendung in der Polymerherstellung, Verwendung in Reinigungsmitteln, Bohrbetrieb und Fertigungsabläufe (einschließlich Bohrschlämme und Bohrlochreinigung) innerhalb geschlossener Systeme, einschließlich unbeabsichtigten Expositionen während des Materialtransfers, vor Ort und bei Tätigkeiten in Zusammenhang mit Wartungsarbeiten., Verwendung in Blähmitteln, Verwendung in Bergbauchemikalien, Verwendung in Agrarchemikalien, Verwendung in Enteisungs- und Anti-Icing-Flüssigkeiten, Verwendung in Sprengstoffen, Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner, Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellier-ton, Wärmeübertragungsflüssigkeiten, Kosmetika, Körperpflegeprodukte, Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, Poliermittel und Wachsmischungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller : Borealis Polymers Oy
P.O.Box 330, FI-06101 Porvoo, Finnland
Telefon: +358 9 394900

Lieferant : Borealis AG
Trabrennstrasse 6-8, 1020 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 22400 0

Borvida B und Borvida C sind Warenzeichen der Borealis group.

Borealis AG | Trabrennstrasse 6-8 | 1020 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Email-Adresse : sds@borealisgroup.com

1.4 Notrufnummer

+1 760 476 3962 (3E), Zugangscode: 336296

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Augenreizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende
Gefahrenhinweise : EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder
oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen
Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen
treffen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell
vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

spülen.

Lagerung:

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter dicht verschlossen halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Stoffname : Aceton

INDEX-Nr. : 606-001-00-8

EG-Nr. : 200-662-2

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (% w/w)	M-Faktor, SCL, ATE
Aceton	67-64-1 200-662-2	> 99	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffenen an die frische Luft bringen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Betroffenen warm und ruhig lagern.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und
ärztlichen Rat einholen.

- Nach Einatmen : Entfernung aus dem Gefahrenbereich.
Warm, in Ruhestellung und bei Frischluftzufuhr halten.
Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche
Beatmung durchführen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch
unter den Augenlidern.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken : Sofort ärztlichen Rat einholen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund ausspülen und Medizinalkohle einnehmen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Haut und Augenkontakt:
Prickeln
- Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen:
Atemreizung
- Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen
wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und
Erbrechen führen.
- Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:
Magen-Darm-Beschwerden
- Hautkontakt:
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut
führen.
- Risiken : Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut
führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen.
Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.
Risiko eines verzögert auftretenden Lungenödems.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Wasserdampf
Kohlendioxid (CO₂)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Bei unvollständiger Verbrennung kann abgegeben werden:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und
Chemieschutzanzug tragen. Vollständiger
Chemikalienschutzanzug Vollständiger
Chemikalienschutzanzug Flammenhemmende Schutzkleidung

Weitere Information : Alle Zündquellen entfernen.
Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, die undichte Stelle ohne persönliches Risiko zu schließen.
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
Explosionsgefahr beachten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material
Eindämmen.
Große Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen).

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material
Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Funkensichere Werkzeuge verwenden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Auf Rückzündung achten.
Das Produkt ist leicht flüchtig.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	: Für angemessene Lüftung sorgen. Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen. Produkt nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Um

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Trocken aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Größere Mengen im Freien lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von unverträglichen Materialien fernhalten. Vgl. Abschnitt 10.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Lösemittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Aceton	67-64-1	TWA	500 ppm 1.210 mg/m ³	2000/39/EC
Weitere Information	Indikativ			
		GW 8 hr	246 ppm 594 mg/m ³	BE OEL
		GW 15 min	492 ppm 1.187 mg/m ³	BE OEL

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Aceton	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	2420 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	1210 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	186 mg/kg Körpergewicht /Tag

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	200 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	62 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	62 mg/kg Körpergewicht /Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Aceton	Süßwasser	10,6 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	21 mg/l
	Meerwasser	1,06 mg/l
	Süßwassersediment	30,4 mg/kg
	Meeressediment	3,04 mg/kg
	Boden	29,5 mg/kg
	Abwasserreinigungsanlagen	100 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

Material : Butylkautschuk
Durchbruchzeit : > 240 min
Handschuhdicke : 0,5 mm

Anmerkungen : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.

Haut- und Körperschutz : Lösungsmittelfeste Schutzkleidung verwenden.
Flammenhemmende Schutzkleidung
Sicherheitsschuhe gemäß EN 345-347.

Atemschutz : Tragen Sie eine Atemschutzmaske, wenn deren Einsatz in bestimmten beitragenden Szenarien angegeben ist.

Filtertyp : Typ organische Gase und Dämpfe von Niedrigsiedern (AX)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Versuchen, die undichte Stelle ohne persönliches Risiko zu schließen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Explosionsgefahr beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand : flüssig
Farbe : farblos
Geruch : süßlich, aromatisch
Geruchsschwelle : 19,8 ppm

Schmelzpunkt : -94,7 °C

Siedepunkt : 56 °C
Entzündlichkeit : Leichtentzündlich.

Obere Explosionsgrenze /
Obere Entzündbarkeitsgrenze : 14,3 %(V)

Untere Explosionsgrenze /
Untere
Entzündbarkeitsgrenze : 2,5 %(V)

Flammpunkt : -17 °C

Zündtemperatur : 465 °C

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : 7
Konzentration: 10 g/l

Viskosität
Viskosität, dynamisch : 0,32 mPa.s (20 °C)

Löslichkeit(en)
Wasserlöslichkeit : vollkommen löslich
Löslichkeit in anderen
Lösungsmitteln : mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln
(20 °C)
Lösemittel: Fettlöslichkeit

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	log Pow: -0,24
Dampfdruck	:	240 hPa (20 °C) 800 hPa (50 °C)
Relative Dichte	:	0,79 (20 °C)
Dichte	:	0,79 g/cm ³
Relative Dampfdichte	:	2,1 (20 °C)
Partikelgröße	:	Nicht anwendbar, (Flüssigkeit)
Partikeleigenschaften Partikelgrößenverteilung	:	Nicht anwendbar, (Flüssigkeit)

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische	:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.
Verdampfungsgeschwindigkeit t	:	2,0 (Ether = 1)
Molekulargewicht	:	58,08 g/mol

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit den folgenden Stoffen:
Basen

10.2 Chemische Stabilität

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Auf Rückzündung achten.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Lichtexposition.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Kann viele Kunststoffe, Gummis und Beschichtungen angreifen.
Von folgenden Stoffen fernhalten:
Basen
Oxidationsmittel
Amine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 5.800 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50: 76 mg/l
Testatmosphäre: Dampf

Akute dermale Toxizität : LD50 (Meerschweinchen, männlich): > 7.426 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Spezies : Meerschweinchen
Anmerkungen : Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Anmerkungen : Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung durch Einatmen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Art des Testes : Maximierungstest
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Anmerkungen : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Genmutationstest
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: negativ
Gentoxizität in vivo : Art des Testes: in vivo-Test
Spezies: Maus
Applikationsweg: Oral
Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Es wurden keine schwerwiegenden Nebenwirkungen festgestellt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Effekte auf die Fötusentwicklung : Applikationsweg: Einatmung
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEC: 5.300 mg/m³

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Spezies : Ratte, männlich
NOAEL : 900 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 90 d
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

Spezies : Ratte, männlich
Applikationsweg : Einatmung
Expositionszeit : 40 d

Aspirationstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Kann durch Einatmen und Hautkontakt vom Körper absorbiert werden.
Verschlucken kann zu Effekten führen, wie:
Gastrointestinale Störungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Beurteilung Ökotoxizität

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend : Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 5.540 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Anmerkungen: Süßwasser

LC50 (Ukelei (Alburnus alburnus)): 11.000 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Anmerkungen: Meerwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : LC50 (Daphnia pulex (Wasserfloh)): 8.800 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Anmerkungen: Süßwasser

LC50 (Artemia salina): 2.100 mg/l
Expositionszeit: 24 h
Art des Testes: statischer Test
Anmerkungen: Meerwasser

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : NOEC (Microcystis aeruginosa): 530 mg/l
Expositionszeit: 8 d
Art des Testes: statischer Test
Anmerkungen: Süßwasser

NOEC (Prorocentrum minimum): 430 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Anmerkungen: Meerwasser

Toxizität bei Mikroorganismen : EC12 (Bakterien): 1.000 mg/l
Expositionszeit: 30 min
Art des Testes: Atmungshemmung des Belebtschlamm

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

(Chronische Toxizität)
Toxizität gegenüber
Daphnien und anderen
wirbellosen Wassertieren
(Chronische Toxizität) : NOEC: 2.212 mg/l
Expositionszeit: 28 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Art des Testes: Durchflusstest
Anmerkungen: Süßwasser

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Stabilität im Wasser : Hydrolyse: (0 %)

Photoabbau : Art des Testes: Luft
Halbwertszeit (direkte Fotolyse): 10 d

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: 91 %
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B
Anmerkungen: Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3
Methode: errechnet
Anmerkungen: Bioakkumulation nicht zu erwarten:
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) $\log K_{ow} < 3$.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : $\log P_{ow}$: -0,24

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität : Anmerkungen: Boden, Hohe Mobilität

Anmerkungen: Wasser:, Das Produkt ist leicht flüchtig.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in
Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
Nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgen.
Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK:
07 01 04* (andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen)

Verunreinigte Verpackungen : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR : UN 1090
RID : UN 1090
IMDG : UN 1090

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : ACETON
RID : ACETON
IMDG : ACETONE

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 3
RID : 3
IMDG : 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 33
Gefahrzettel : 3
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)

RID
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 33
Gefahrzettel : 3

IMDG
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 3
EmS Kode : F-E, S-D

14.5 Umweltgefahren

ADR
Umweltgefährdend : nein

RID
Umweltgefährdend : nein

IMDG
Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Keine besonderen Anweisungen notwendig.
Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Schiffstyp : N/A
Kategorie der : Z
Verschmutzung

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden: Nummer in der Liste 40, 3
VERORDNUNG (EU) 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Dieses Produkt wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert: Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden., Industrielle Verwendung Aceton (ANHANG II)

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.
P5a/b/c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

EUH066 : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Volltext anderer Abkürzungen

2000/39/EC : Richtlinie 2000/39/EG der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
BE OEL : Arbeitsplatzgrenzwerte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

2000/39/EC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden
BE OEL / GW 8 hr : Grenzwert
BE OEL / GW 15 min : Kurzzeitwert

Weitere Information

Sonstige Angaben : Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Aussteller : Borealis, Group Product Stewardship

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : REACH Registration Dossier Acetone. P&D-REACH Consortium, 2024

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.

Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit anderen Materialien eingesetzt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

Identifizierte Verwendungen:

Verwendung: Herstellung des Stoffes, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	:	SU3: Industrielle Verwendungen
Verfahrenskategorien	:	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	:	ERC1: Herstellung des Stoffes

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-1_Manufacture.pdf

Verwendung: Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen, Formulierung und (Um)verpacken

Hauptanwendergruppen	:	SU3: Industrielle Verwendungen
Chemikalienkategorie	:	PC0: Andere PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC3: Luftbehandlungsprodukte PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel PC8: Biozidprodukte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

	PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbfärner PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton PC9c: Fingerfarben PC12: Düngemittel PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen PC21: Laborchemikalien PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel PC27: Pflanzenschutzmittel PC29: Pharmazeutika PC30: Photochemikalien PC31: Poliermittel und Wachsmischungen PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC2: Formulierung zu einem Gemisch

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-2-Formulation-or-repacking_distribution.pdf

Verwendung: Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU8, SU9: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Chemikalienkategorie	: PC0: Andere PC21: Laborchemikalien

Borealis AG | Trabrennstrasse 6-8 | 1020 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Verfahrenskategorien	: PC29: Pharmazeutika PC30: Photochemikalien PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC6a: Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-3-Use-at-industrial-sites_Use-of-substance-as-intermediate-Z.pdf

Verwendung: Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	: SU3: Industrielle Verwendungen SU8, SU9: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Chemikalienkategorie	: PC0: Andere PC21: Laborchemikalien PC29: Pharmazeutika PC30: Photochemikalien PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
Verfahrenskategorien	: PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC15: Verwendung als Laborreagenz

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Umweltfreisetzungskategorien : **PROC8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
ERC6a: Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-4-Use-at-industrial-sites_Use-of-substance-as-intermediate-A.pdf

Verwendung: Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU8, SU9:** Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien

Chemikalienkategorie : **PC0:** Andere
PC21: Laborchemikalien
PC29: Pharmazeutika
PC30: Photochemikalien
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Verfahrenskategorien : **PROC2:** Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC6: Kalandriervorgänge
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC6a:** Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-5-Use-at-industrial-sites_Use-of-substance-as-intermediate-B.pdf

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Verwendung: Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	:	SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	:	SU8, SU9: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Chemikalienkategorie	:	PC0: Andere PC21: Laborchemikalien PC29: Pharmazeutika PC30: Photochemikalien PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
Verfahrenskategorien	:	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	:	ERC6a: Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-6-Use-at-industrial-sites_Use-of-substance-as-intermediate-C.pdf

Verwendung: Lösemittel, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	:	SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	:	SU6b, SU8, SU9: Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten, Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Chemikalienkategorie	:	PC0: Andere PC8: Biozidprodukte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Verfahrenskategorien	: PC21: Laborchemikalien PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe PC27: Pflanzenschutzmittel PC29: Pharmazeutika PC30: Photochemikalien PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-7-Use-at-industrial-sites_Use-as-solvent-during-synthesis-of-chemicals-processing-not-covered-otherwise.pdf

Verwendung: Verwendung in Labors, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU8, SU9, SU24: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien, Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Chemikalienkategorie	: PC0: Andere PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC3: Luftbehandlungsprodukte PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel PC8: Biozidprodukte PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton PC9c: Fingerfarben PC12: Düngemittel PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen PC21: Laborchemikalien

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

	PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
	PC27: Pflanzenschutzmittel
	PC29: Pharmazeutika
	PC30: Photochemikalien
	PC31: Poliermittel und Wachsmischungen
	PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
	PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
	PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel
	PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
	PC40: Extraktionsmittel
Verfahrenskategorien	: PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
	PROC15: Verwendung als Laborreagenz
	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-8-Use-at-industrial-sites_Use-in-laboratories.pdf

Verwendung: Verwendungen in Beschichtungen, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU0, SU15, SU16, SU17, SU18: Andere, Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen, Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung, Herstellung von Möbeln
Chemikalienkategorie	: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe
	PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
	PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
	PC9c: Fingerfarben
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
	PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
	PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren

PROC7: Industrielles Sprühen

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt

PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC4:** Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-9-Use-at-industrial-sites_Use-in-coatings_adhesives.pdf

Verwendung: Verwendung als Bindemittel und Trennmittel, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen

Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

- Umweltfreisetzungskategorien :
- PROC4:** Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
 - PROC5:** Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
 - PROC6:** Kalandriervorgänge
 - PROC7:** Industrielles Sprühen
 - PROC8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 - PROC8b:** Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 - PROC9:** Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
 - PROC10:** Auftragen durch Rollen oder Streichen
 - PROC13:** Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
 - PROC28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- : **ERC5:** Verwendung am Industriestandort, die zur Aufnahme in/auf das Erzeugnis führt

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-10-Use-at-industrial-sites_-Use-as-binder-or-release-agent.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Herstellung und Verarbeitung von Gummi, Verwendungen an Industriestandorten

- Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
- Endverwendungssektoren : **SU11:** Herstellung von Gummiprodukten
- Verfahrenskategorien :
- PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
 - PROC2:** Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
 - PROC3:** Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
 - PROC4:** Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
 - PROC5:** Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
 - PROC6:** Kalandriervorgänge
 - PROC7:** Industrielles Sprühen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
	PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC6d: Verwendung reaktiver Reglersubstanzen in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-11-Use-at-industrial-sites_Rubber-production-and-processing.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Polymerproduktion, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU12: Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
Chemikalienkategorie	: PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

	Anlagen
	PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
	PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
	PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
	PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
	PROC15: Verwendung als Laborreagenz
	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC6d: Verwendung reaktiver Reglersubstanzen in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-12-Use-at-industrial-sites_Polymer-manufacturing.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Polymerverarbeitung, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU12: Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
Chemikalienkategorie	: PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC6d: Verwendung reaktiver Reglersubstanzen in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-13-Use-at-industrial-sites_Polymer-processing.pdf

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Verwendung: Verwendung in Reinigungsmitteln, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	:	SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	:	SU6b, SU8, SU9: Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten, Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Chemikalienkategorie	:	PC8: Biozidprodukte PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner PC21: Laborchemikalien PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe PC30: Photochemikalien PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
Verfahrenskategorien	:	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC7: Industrielles Sprühen PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC15: Verwendung als Laborreagenz PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	:	ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-14-Use-at-industrial-sites_Use-in-or-as-cleaning-agent.pdf

Verwendung: Bohrbetrieb auf Ölfeldern und Fertigungsabläufe (einschließlich Bohrschlämme und Bohrlochreinigung) einschließlich Materialtransfers, Formulierung am Standort, Arbeitsvorgänge am Bohrkopf, Tätigkeiten im Schüttlerraum und damit in Zusammenhang stehende Wartungsarbeiten., Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	:	SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	:	SU2a, SU2b: Bergbau (außer Offshore-Industrien), Offshore-Industrien
Chemikalienkategorie	:	PC8: Biozidprodukte PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC41: Öl- und Gaserschließung oder Produktionsprodukte
Verfahrenskategorien	:	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	:	ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-15-Use-at-industrial-sites_Use-in-oil-field-drilling-and-production-operations.pdf

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Verwendung: Verwendung in Blähmitteln, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	: SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU0, SU5, SU16, SU17, SU18, SU19: Andere, Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen, Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung, Herstellung von Möbeln, Bauwirtschaft
Chemikalienkategorie	: PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-16-Use-at-industrial-sites_-_Blowing-agents.pdf

Verwendung: Verwendung in Bergbauchemikalien, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Endverwendungssektoren	: SU2a: Bergbau (außer Offshore-Industrien)
Chemikalienkategorie	: PC40: Extraktionsmittel
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-17-Use-at-industrial-sites-Mining-chemicals.pdf>

Verwendung: Verwendung in Labors, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen	: SU22: Gewerbliche Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU8, SU9, SU24: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien, Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
Chemikalienkategorie	: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC3: Luftbehandlungsprodukte PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel PC8: Biozidprodukte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

	PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner
	PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
	PC9c: Fingerfarben
	PC12: Düngemittel
	PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen
	PC21: Laborchemikalien
	PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
	PC27: Pflanzenschutzmittel
	PC29: Pharmazeutika
	PC30: Photochemikalien
	PC31: Poliermittel und Wachsmischungen
	PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
	PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
	PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel
	PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
	PC40: Extraktionsmittel
Verfahrenskategorien	: PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
	PROC15: Verwendung als Laborreagenz
	PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
	PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC8a: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-18-Widespread-use-by-professional-workers-Use-in-laboratories.pdf>

Verwendung: Verwendungen in Beschichtungen, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen	: SU22: Gewerbliche Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU0, SU15, SU16, SU17, SU18, SU6a: Andere, Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen, Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung, Herstellung von Möbeln, Herstellung von Holz und Holzprodukten
Chemikalienkategorie	: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe
	PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner
	PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Verfahrenskategorien

- PC9c:** Fingerfarben
- : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
- PROC2:** Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
- PROC3:** Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
- PROC4:** Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
- PROC5:** Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
- PROC8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- PROC8b:** Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- PROC9:** Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
- PROC10:** Auftragen durch Rollen oder Streichen
- PROC11:** Nicht-industrielles Sprühen
- PROC13:** Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
- PROC15:** Verwendung als Laborreagenz
- PROC19:** Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
- PROC28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- ### Umweltfreisetzungskategorien
- : **ERC8d, ERC8a, ERC8f, ERC8c:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-19-Widespread-use-by-professional-workers_Use-in-coatings-adhesives.pdf

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Verwendung: Verwendung als Bindemittel und Trennmittel, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen	: SU22: Gewerbliche Verwendungen
Chemikalienkategorie	: PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC6: Kalandriervorgänge PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC8d, ERC8a, ERC8e, ERC8b, ERC8f, ERC8c: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-20-Widespread-use-by-professional-workers-Use-as-binder-release-agent.pdf>

Verwendung: Verwendung bei der Polymerproduktion, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen	: SU22: Gewerbliche Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU12: Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
Chemikalienkategorie	: PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions-wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC8d, ERC8a, ERC8f: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-21-Widespread-use-by-professional-workers_Polymer-manufacturing.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Polymerverarbeitung, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Hauptanwendergruppen	: SU22: Gewerbliche Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU12: Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
Chemikalienkategorie	: PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC8d, ERC8a, ERC8f: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-22-Widespread-use-by-professional-workers_Polymer-processing.pdf

Verwendung: Verwendung in Reinigungsmitteln, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen	: SU22: Gewerbliche Verwendungen
Endverwendungssektoren	: SU6b, SU8, SU9: Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten, Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Chemikalienkategorie	: PC8: Biozidprodukte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Verfahrenskategorien	: PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner PC21: Laborchemikalien PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe PC30: Photochemikalien PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC8a: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-23-Widespread-use-by-professional-workers_Use-in-or-as-cleaning-agents.pdf

Verwendung: Bohrbetrieb auf Ölfeldern und Fertigungsabläufe (einschließlich Bohrschlämme und Bohrlochreinigung) einschließlich Materialtransfers, Formulierung am Standort, Arbeitsvorgänge am Bohrkopf, Tätigkeiten im Schüttlerraum und damit in Zusammenhang stehende Wartungsarbeiten., Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Hauptanwendergruppen	:	SU22: Gewerbliche Verwendungen
Endverwendungssektoren	:	SU2a, SU2b: Bergbau (außer Offshore-Industrien), Offshore-Industrien
Chemikalienkategorie	:	PC8: Biozidprodukte PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC41: Öl- und Gaserschließung oder Produktionsprodukte
Verfahrenskategorien	:	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	:	ERC8d: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-24-Widespread-use-by-professional-workers_Use-in-oil-field-drilling-and-production-operations.pdf

Verwendung: Verwendung in Agrarchemikalien, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen	:	SU22: Gewerbliche Verwendungen
Endverwendungssektoren	:	SU1: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Chemikalienkategorie	:	PC12: Düngemittel PC27: Pflanzenschutzmittel PC8: Biozidprodukte
Verfahrenskategorien	:	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Umweltfreisetzungskategorien

geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen

PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC11: Nicht-industrielles Sprühen

PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt

PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

ERC8d, ERC8a: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-25-Widespread-use-by-professional-workers-Agrochemical-uses.pdf>

Verwendung: Verwendung in Enteisungs- und Anti-Icing-Flüssigkeiten, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen

Chemikalienkategorie

Verfahrenskategorien

: **SU22:** Gewerbliche Verwendungen

: **PC4:** Frostschutz- und Enteisungsmittel

: **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC11: Nicht-industrielles Sprühen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Umweltfreisetzungskategorien

- PROC19:** Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
- PROC8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- PROC28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- ERC8d:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-26-Widespread-use-by-professional-workers_De-icing-and-anti-icing-applications.pdf

Verwendung: Verwendung in Sprengstoffen, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen
Chemikalienkategorie
Verfahrenskategorien

- SU22:** Gewerbliche Verwendungen
- PC11:** Sprengstoffe
- PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions Wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
- PROC3:** Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
- PROC5:** Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
- PROC8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- PROC8b:** Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- PROC28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- ERC8d:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich)

Umweltfreisetzungskategorien

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-27-Widespread-use-by-professional-workers_Explosives-manufacture-and-use.pdf

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023

Verwendung: Verbraucher, Verwendung durch Verbraucher

Hauptanwendergruppen	: SU21: Verbraucherverwendungen
Chemikalienkategorie	: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe PC3: Luftbehandlungsprodukte PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel PC8: Biozidprodukte PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton PC9c: Fingerfarben PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen PC16: Wärmeübertragungsflüssigkeiten PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel PC27: Pflanzenschutzmittel PC29: Pharmazeutika PC31: Poliermittel und Wachsmischungen PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC8d, ERC8a: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-28-Consumer-use_Consumer-uses.pdf

Verwendung: Produktion von Gegenständen aus Schaum, Nutzungsdauer - Kunden

Hauptanwendergruppen	: SU21: Verbraucherverwendungen
Chemikalienkategorie	: AC0: Sonstige
Artikelkategorien	: AC 0: Andere Artikel
Umweltfreisetzungskategorien	: ERC10a, ERC11a: Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-29-Service-life-consumers-Articles-containing-foam.pdf>

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 18.0

Überarbeitet am: 07.08.2024

Früheres Datum: 27.12.2023
